Quelle:
Copyright:

Technik: Federzeichnung in Rot.

Ausstattung: an der Initialausstattung des Codex waren zwei Zeichner beteiligt.
(1): die ersten drei Initialen stammen von einer Hand, die im Umkreis des Csc.10(1) einzuordnen ist. Die herzförmigen Blätter, die dreiteiligen keulenförmigen Blätter, die nach vorne sich um = biegenden Blattspitzen und die mehrteiligen Blattformen (Fol.4, vgl. Csc.174 fol.96) finden sich dort in ganz ähnlicher Form.
I n i t i a l e n auf Foll.3(V), 4(D) und 9(S).
(2): die übrigen flüchtig ausgeführten Initialen sind Werken des 2.Viertels des 12. Jhdts. an die Seite zu stellen (Vgl. Csc.169 fol.111v).
I n i t i a l e n auf Foll. 12(N), 14(P), 28(A), 47v(L), 54v(h), 65(L), 69(P), 77(T), 83v(Q), 92v(L), 100(N), 110(O), 115(I), 119v(D) und 124v(C).

Literatur: Gsell S.145, Gottlieb S.74 f.